

Nutzt ihr im Unterricht gendergerechte Sprache?

Beitrag von „Leo13“ vom 16. Oktober 2024 17:51

Ich gehöre einer weiblichen Generation an, die nicht pikiert ist und sich mitgemeint fühlt, wenn von Lehrern oder Bürgern oder Kunden die Rede ist. Ich akzeptiere aber, dass das nicht mehr für alle Generationen gilt und bemühe mich daher, beide Geschlechter in offiziellen Briefen oder Ansprachen zu benennen. Dabei nenne ich aber ausschließlich die männliche und weibliche Form - die Sprechpause bei ...*innen geht mir nicht über die Lippen. Da es aber noch keine Pflicht zum Gendern gibt, nehme ich mir die Freiheit heraus, dann und wann auch einfach mal nicht zu gendern und das für völlig normal zu halten. Insgesamt finde ich das Thema anstrengend und beneide andere Sprachen, die das Problem einfach nicht haben, weil a student a student ist und a teacher a teacher.